

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **140 (2014)**

Heft 13: **Oerlikon underobsi**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Leitungsschäden vermeiden statt beheben

**Bauen im Untergrund:** Aushubarbeiten, Bohrungen, Gartenumbauten oder das Einschlagen von Pfählen verursachen in der Schweiz jedes Jahr Tausende Beschädigungen an unterirdischen Werkleitungen. Durch die vorgängige Konsultation von Plänen und eine sorgfältige Vorgehensweise wären diese vermeidbar.

### Tägliche Leitungsbeschädigungen

2013 verzeichnete Swisscom 4300 Schäden an erdverlegten Kupfer- und Glasfaserkabeln, welche Bauunternehmen, Landschaftsgärtner oder Landwirte verursacht hatten. Häufigster Grund ist die mangelnde Bauvorbereitung. Pläne, auf denen die Leitungen und Kabel verzeichnet sind, werden zu wenig beachtet, falsch gelesen oder schlichtweg nicht eingeholt. Hier haben auch Architekten und Planer eine Verantwortung.

### Super-GAU Berner Marktgasse

Im April 2013 hat ein Bagger bei Sanierungsarbeiten in der Berner Marktgasse auf einen Schlag 11 Glasfaser- und 13 Kupferkabel beschädigt. Jedes dieser Kabel enthält Hunderte Glasfasern oder Kupferdrähte. Der Serviceausfall betraf mehr als 2000 Kunden, darunter auch Geschäfte und Banken. Neben dem Festnetztelefon funktionierten der Internetzugang und der Fernsehempfang nicht. In vielen Geschäften waren zudem die Kartenlesegeräte ausser Betrieb. Die Swisscom Techniker mussten jedes einzelne Glasfaser- und Kupferkabel wieder zusammenspleissen. Trotz Reparaturarbeiten rund um die Uhr dauerte die Schadensbehebung fünf Tage.

Die Baufirma konnte in dieser Zeit die Arbeiten nur eingeschränkt weiterführen. Neben der Auswirkung auf das Bauprogramm kann eine Leitungsbeschädigung das verursachende Bauunternehmen Hunderttausende Franken kosten.

### Pläne weisen Leitungen aus

Vor sämtlichen Grab- und Rammarbeiten müssen sich Bauunternehmen, Landschaftsgärtner und andere im Tiefbau tätige Unternehmen die Pläne beschaffen. Netzbetreiber sind gesetzlich verpflichtet, Planauszüge zur Verfügung zu stellen und bei Unklarheiten Hilfestellung zu leisten. Bei Swisscom kann die Planauskunft am einfachsten via Internet eingeholt werden: [www.swisscom.ch/sp-portal](http://www.swisscom.ch/sp-portal)

Dort können Pläne rund um die Uhr schnell, einfach und kostenlos bezogen werden. Die Pläne können aber auch per Fax, Telefon und E-Mail angefordert werden. [www.swisscom.ch/netzbau](http://www.swisscom.ch/netzbau)



*In der Berner Marktgasse beschädigte ein Bagger im April 2013 auf einen Schlag Tausende Glasfasern und Kupferadern.*

### Checkliste

#### Wie vermeide ich Leitungsbeschädigungen?

##### Vor den Arbeiten

- > Bei den Werken anfragen, ob im Arbeitsbereich Leitungen vorhanden sind
- > Swisscom erteilt die Planauskunft auch online: [www.swisscom.ch/sp-portal](http://www.swisscom.ch/sp-portal)
- > Markieren der Werkleitungen vor Ort

##### Während der Arbeit

- > Nur in Gebieten arbeiten, für welche Werkleitungspläne vorhanden sind
- > Werkleitungen von Hand sondieren – allfällige Angaben zur Tiefe sind mit Vorsicht zu verwenden
- > Freigelegte Werkleitungen sichern und schützen

##### Bei Problemen

- > Beschädigungen von Swisscom Leitungen in jedem Fall melden: **0800 800 800** (Störungsmeldung/Technische Unterstützung > Telefonie)



**Swisscom (Schweiz) AG**

Postfach  
3050 Bern